

Liebe Marketenderinnen, geschätzte Schützenkameraden,

„zommhoitn – grod iatz“

Der Einfluss auf unseren Alltag und unser Vereinsleben ist nach wie vor hoch.

Wir müssen uns in schwierigen Zeiten klar und eindeutig an Richtlinien und Vorgaben halten und jener Verantwortung gerecht werden, die wir Schützen und Marketenderinnen für uns und unsere Liebsten tragen. Mit Bescheidenheit, Loyalität und Zurücknahme der eigenen Person kann jeder seinen Beitrag leisten.

Trotz eingeschränkter Lage wurden doch einige Maßnahmen und Aktivitäten gesetzt, für die ich mich bei den Marketenderinnen und Schützenkameraden bedanken möchte.

Ich darf euch kurz berichten, welche Aktivitäten durchgeführt worden sind:

- Traditionelle Böllerschüsse am 10. und 11. Juni 2020 Fronleichnam
- Fahnenabordnung am 11. Juni 2020 zur Messe
- Abbrennen des Herz Jesu Feuer am 20. Juni sowie eine Fahnenabordnung zur Messe am 21. Juni
- Arbeitseinsatz Einsiedelei am 25. Juni (Errichtung der neuen Altarplatte)
- Kompanieausrückung Einsiedelei am 02. Juli 2020
- Diverse Geburtstagsglückwünsche
- Hochzeitsgratulation zur diamantenen Hochzeit Hedi und Fritz Aschacher
- Kompanieausrückung zur Verabschiedung des Herrn Dekan Dr. Johann Trausnitz am 15. August 2020
- Abordnung zu Beerdigungen von Hermine Weber (Burgwindheim)
- Bergmesse beim Jungschützenkreuz
- Teilnahme beim Bataillonsschießen in Kirchdorf
- 2-Mann Besuch der Südtiroler Kameraden beim Gasthof Schöne Aussicht

Berichte und Bilder findet ihr auf der Heimatseite unter Galerie: www.fellerschuetzen.at

Leider muss immer wieder flexibel auf geplante Aktivitäten reagiert werden, weshalb es schwierig ist, eine konkrete Vorschau zu erstellen, jedoch möchte ich euch einen kurzen Überblick verschaffen.

Was ist noch „geplant“:

- Diverse Geburtstagsglückwünsche
- Unterstützung des neuen Pfarrers Erwin Neumayr am 16. oder 17. Okt (*genauerer folgt*)
- Arbeitseinsatz Einsiedelei (*Termin wird noch bekannt gegeben*)
- Abordnung nach Südtirol am 8. Dez. 2020 anlässlich der Sepp Kerschbaumer Gedenkfeier (*in welcher Form auch immer/ Besuch unserer Südtiroler Kameraden/...*)

- Aufbau der Krippe am Hauptplatz
- Treffen am „Adventmarkt“
- Eine „Weihnachtsfeier“; (*wie auch immer diese aussehen wird*)

Unser neuer Pfarrer, Erwin Neumayr, ist an die Feller-Schützenkompanie mit folgender Bitte herangetreten:

Das Dach beim Pfarrhof muss dringend saniert werden. Im Zuge dessen ist es notwendig, den Dachboden leer zu räumen. Unter dem Motto „viele Hände-schnelles Ende“ könnten wir unseren Herrn Pfarrer unterstützen und einen wertvollen Dienst erweisen.

Ich bitte euch bei den noch verbleibenden Aktivitäten um zahlreiche Unterstützung.

Liebe Marketenderinnen, Liebe Schützenkameraden,

Kommandant zu werden ist leicht, Kommandant zu sein ist schwer.

Ich bitte euch diese restriktiven Maßnahmen zu verstehen, da es in der gegenwärtigen Situation gilt, verantwortungsbewusst Entscheidungen zu treffen, die leider nicht immer ganz verständlich sind. Notwendige und unpopuläre Entscheidungen müssen kommuniziert und auch mitgetragen werden.

Trotz dieser neuen Maßstäbe, die uns das Gesetz und unsere Verantwortung zwingend vorschreiben, sollten wir immer wieder neu die Hand auf die Fahne legen und unsere unbeirrbarere Identität verinnerlichen. „*zommhoitn – grad iatz*“

Bleibs oi gesund!

Schützen Heil

Euer Hauptmann